



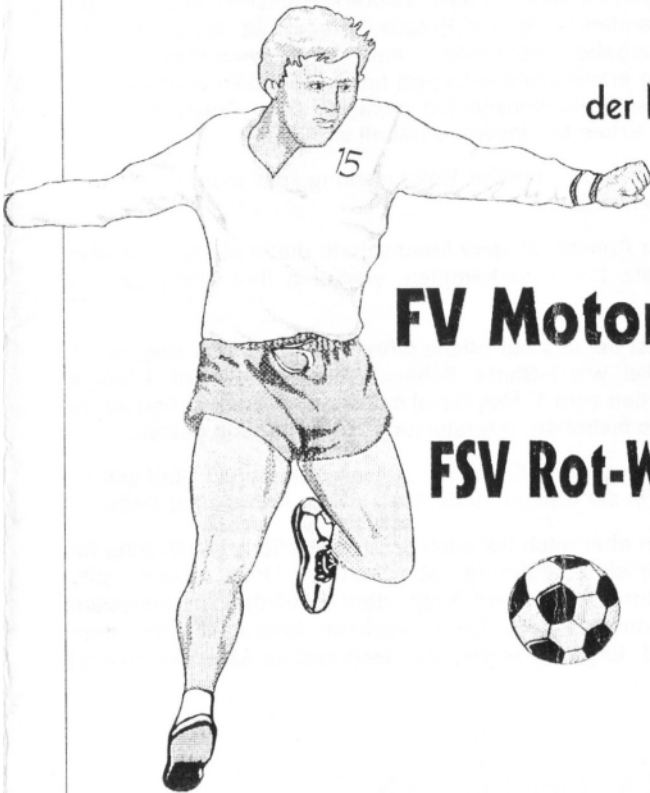
# *Der Westender*

Stadionszeitung des FV Motor Eberswalde

3. Jahrgang

Nr. 15

kostenlos



30. Punktspieltag  
der NOFV - Oberliga Nord

**FV Motor Eberswalde**  
-  
**FSV Rot-Weiß PRENZLAU**



Sonntag  
04. Juni 1995  
14.00 Uhr

adidas



## Werte Zuschauer,

anlässlich des letzten Heimspiels der Saison 1994/95 des FV MOTOR Eberswalde e.V. in der Amateuroberliga Nordost möchten wir Sie recht herzlich begrüßen. Es freut uns besonders, daß wir unser letztes Punktspiel im Rahmen eines solch großen Stadionfestes durchführen können.

Das Präsidium möchte die Gelegenheit nutzen, sich aus Anlaß des letzten Heimspiels recht herzlich bei seinem treuen Anhang für die gegebene moralische Unterstützung im Spieljahr 1994/95 zu bedanken. Wir sind echt stolz auf unsere zu den Spielen zahlreich erschienenen Zuschauer. Besonders schön war es mitzuerleben, wie immer wieder viele von Ihnen unsere Mannschaft in den Auswärtsspielen begleitet haben.

Wir glauben heute als Resümee sagen zu können, daß unsere Mannschaft uns allen als Aufsteiger, bei Betrachtung der gesamten Serie, viel Freude bereitet hat. So können wir bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe feststellen, daß wir mindestens einen ausgezeichneten 7. Platz als Neuling erspielt und erkämpft haben und das Vordringen in das Pokalfinale (Finalergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor) nach mehreren Jahren Endspielabstinenz ein stolzer Erfolg für unseren Fußball ist.

Natürlich gab es auch Schattenseiten und manche Enttäuschung, die man jedoch am Ende der Serie einem Neuling nachsehen sollte.

Wir wünschen uns, daß Sie als treuer Anhang unserer Mannschaft, die in der kommenden Saison die Zielstellung hat, um Platz 1 - 4 zu kämpfen, weiterhin Ihre Unterstützung geben.

Ihr vielseitiger Ruf nach Fanartikeln ist bei uns auf offene Ohren gestoßen. So werden wir zu Beginn der neuen Saison Fanartikel, wie T-Shirts, Schals, Wimpel und Anstecknadeln anbieten. Durch den Präsidenten werden zum 1. Heimspiel in der neuen Saison Fanschals in den Vereinsfarben als Dank für Ihre bisherige Unterstützung zur Verfügung gestellt.

Hoffen wir heute auf ein gutes Spiel, vergnügen Sie sich zu unserem heutigen Stadionfest, und stehen Sie der Mannschaft auch in der Saison 1995/96 als treuer Anhang zur Seite.

Bedanken möchte sich das Präsidium aber auch bei allen fleißigen Helfern, die Woche für Woche eine ordnungsgemäße Spieldurchführung absicherten. Unser Dank gilt, stellvertretend für viele, dem Hauptordner Gerhard Fritz, dem Schiedsrichterbetreuer Ernst Hoffmann und Helmut Sgominski, dem Hauptkassierer Andre Minske, dem "Platzpersonal" mit Rainer Rapp und Jürgen Brenger, den technischen Mitarbeitern und vielen, vielen anderen.

Das Präsidium

## Herzlichen Glückwunsch den Juni-Jubilaren

03.06.	Udo Spiekermann	zum 47.	- KFV Barnim
11.06.	Rene Kasch	zum 26.	- 1. Männer
16.06.	Ulrich Gelmroth	zum 46.	- Techn. Mitarbeiter
21.06.	Thomas Szodry	zum 26.	- 2. Männer
23.06.	Anre Minske	zum 34.	- Hauptkassierer
	Bernd Wiegert	zum 55.	- Übungsleiter NW

## Nachlese ...

### Au, Backe - 1:8-Packung in Greifswald

Mit viel Optimismus begleiteten zwei Dutzend treue Fans das MOTOR-Team zum letzten Auswärtsspiel nach Greifswald, hoffend, daß der GSC im Pokalendspiel des Landes Mecklenburg-Vorpommern am Himmelfahrtstag gegen PSV Rostock (5:0) Kräfte gelassen hat und MOTOR eventuell die Hinrundenleistung wiederholen könnte, um im 6. Auswärtsspiel die ersten Punkte zu holen.

Schwer enttäuscht aber traten sie die Rückreise an.

Lange ist es her, daß man eine derart desolate MOTOR-Elf erlebte, die in einer bedingungslosen Offensive der Gastgeber förmlich ohne Gegenwehr unterging. Lutz Hoffmann, vielen Eberswaldern noch als einstiger MOTOR-Trainer bekannt, schreibt in der Berliner Fußball-Woche: "Eberswalde ließ dem GSC allen nur erdenklichen Raum im Mittelfeld, so daß Tore wie reife Früchte schon in der Startphase fielen. Greifswald konnte nach Herzenslust kombinieren und schießen; denn die gegnerischen Deckungsspieler waren an unmittelbarer Tuchfühlung nicht interessiert." Das trifft den Nagel voll auf den Kopf und könnte noch ergänzt werden dahin, daß die Hamann-Elf auch gedanklich mehr als einmal ein black-out hatte, inclusive Keeper Zühlke, dem man die Tore Nr. 1, 3 und 8 ankreiden muß.

Bevor die erste Viertelstunde gelaufen war, stand es schon 3:0 (!) für die Gastgeber. MOTORs "Offensive" dauerte genau 4 (!) Minuten und endete mit einem mißglückten Abschluß von Seidel. Danach zeigten die Greifswalder ihren Gästen, deren "Gastfreundschaft" ihnen Tür und Tor öffnete, wie Fußball auch bei großer Hitze gespielt werden kann: eigenes schnelles Direktspiel über die Außen, schnelles Überbrücken des Mittelfeldes, Zweikampfhärte, konsequentes Ausnutzen gegnerischer Fehler und Nutzen aller Chancen zum Torschuß! Dem hatte die MOTOR-Mannschaft an diesem Tage einfach gar nichts entgegenzusetzen, nicht einmal die so oft gerühmte Kampfkraft - es war eine bedingungslose Kapitulation.

Erst als der GSC zu Beginn der zweiten Spielhälfte die Zügel etwas schleifen ließ, gab es ein kurzes Aufbäumen der MOTOR-Kicker. Wylezich konnte zum 5:1 (48. Min.) einköpfen, fünf aufeinanderfolgende Eckbälle und Seidels Distanzschuß, den der GSC-Keeper reaktionsschnell um den Pfosten drehte, blieben aber die einzige Ausbeute. Und als danach die Greifswalder wieder etwas anzogen, fielen auch folgerichtig die Tore Nr. 6, 7 und 8. Das letzte in der Schlußminute dokumentiert den ganzen "Schlamassel" - Keeper Zühlke will lässig eine Eingabe von rechts greifen, aber der Greifswalder reagiert schneller und köpft ihm den Ball förmlich aus der Hand!

Eine blamable Vorstellung, die als Generalprobe für das Pokalendspiel völlig mißlang und Wiedergutmachung fordert!

Im Spiegel: **NOFV - Oberliga Nord, 29. Spieltag**

Mannschaft	Gesamt						Heim					Auswärts				
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte	g.	u.	v.	Tore	Punkte	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1. FSV Velten 90	29	20	5	4	70:35	45:13	12	2	1	41:13	26:4	8	3	3	29:22	19:9
2. VfB Lichterfelde	29	19	4	6	66:25	42:16	14	1	0	47:7	29:1	5	3	6	19:18	13:15
3. 1. FSV Schwerin	29	16	7	6	80:48	39:19	9	5	1	43:21	23:7	7	2	5	37:27	16:12
4. Greifswalder SC	29	15	9	5	70:45	39:19	12	2	1	43:19	26:4	3	7	4	27:26	13:15
5. SC Charlottenburg	29	14	5	10	46:30	33:25	7	3	4	26:12	17:11	7	2	6	20:18	16:14
6. FC Anhalt Dessau	29	14	5	10	38:35	33:25	7	3	4	19:14	17:11	7	2	6	19:21	16:14
7. FV MOTOR Ebw.	29	13	6	10	51:43	32:26	8	3	3	29:16	19:9	5	3	7	22:27	13:17
8. 1. FC Schwedt	29	10	10	9	35:40	30:28	7	3	4	24:20	17:11	3	7	5	11:20	13:17
9. 1. FC Wilmersdorf	29	13	3	13	47:52	29:29	10	2	2	32:16	22:6	3	1	11	15:36	7:23
10. FSV R.-W. Prenzlau	29	10	5	14	41:51	25:33	7	2	6	23:21	16:14	3	3	8	18:30	9:19
11. PSV Rostock	29	9	6	14	48:54	24:34	8	2	4	30:19	18:10	1	4	10	18:35	6:24
12. 1. FC Magdeburg	29	9	5	15	45:51	23:35	8	2	5	32:23	18:12	1	3	10	13:28	5:23
13. SV S./R. Neustadt	29	8	7	14	43:54	23:35	7	4	4	25:19	18:12	1	3	10	18:35	5:23
14. FC Neubrandenburg	29	7	7	15	40:52	21:37	5	4	5	22:20	14:14	2	3	10	18:32	7:23
15. Berlin Türkspor	29	5	8	16	36:67	18:40	3	7	5	23:31	13:17	2	1	11	13:36	5:23
16. SV Preußen Berlin	29	2	4	23	23:97	8:50	2	3	9	13:36	7:21	0	1	14	10:61	1:29

**So spielten sie am 29. Spieltag:**

Berlin Türkspor	- SV Preußen Berlin	5:2
VfB Lichterfelde	- FC Anhalt Dessau	7:0
SV S./R. Neustadt	- 1. FC Schwedt	4:1
FSV Velten 90	- FC Neubrandenburg	4:3
1. FSV Schwerin	- PSV Rostock	4:2
<b>Greifswalder SC</b>	- <b>FV MOTOR Eberswalde</b>	<b>8:1</b>
FSV R.-W. Prenzlau	- SC Charlottenburg	2:0
1. FC Magdeburg	- 1. FC Wilmersdorf	2:0



In der Halbzeitpause des heutigen Oberligaspiels werden wieder 3 Sachpreise auf die Nummern Ihrer Eintrittskarten ausgelost.

**Impressum:**  
Herausgeber: FV MOTOR Eberswalde;  
Layout, Satz und Druck: Berufsbildungs GmbH Eberswalde

**Wir begrüßen herzlich den**  
**FSV Rot-Weiß PRENZLAU**  
**mit seinen Aktiven, Offiziellen und Anhängern,**  
**die Vertreter der Medien und das**  
**Schiedsrichterkollektiv!**

**Schiedsrichter: Andreas Dommaschk (Lübben)**  
**Linienrichter: Klaus Löwe (Falkenberg)**  
**Peter Hentrich (Calau)**

### Unser Gast im heutigen Punktspiel:

Der FSV Rot-Weiß Prenzlau hat mit dem 2:0-Heimsieg am vorletzten Spieltag gegen den SC Charlottenburg den Klassenerhalt sichergestellt und belegt zur Zeit Platz 10 mit 41:51 Toren und 25:33 Punkten. Bemerkenswert, daß sie in den letzten 4 Spielen 3 Siege (1:0 gegen 1. FCM, 4:1 bei SV Preußen, 2:0 gegen SCC) und ein Remis (1:1 bei Türkspor) mit 8:2 Toren schafften und nunmehr unbekümmert beim "Angstgegner" Eberswalde aufspielen können. Die Auswärtsbilanz der Uckermärker mit 3 Siegen in Velten (1:0), Dessau (2:1) und Preußen (4:1), 3 Unentschieden in Neubrandenburg (0:0), Schwerin (2:2) und Türkspor (1:1) sowie 8 Niederlagen bei 18:30 Toren und 9:19 Punkten war die "Achillesferse" der Rot-Weißen in dieser Saison und ließ sie lange um den Klassenerhalt bangen.

In den Spieljahren gemeinsamer Oberligazugehörigkeit haben die Prenzlauer nach ihrem 3:1-Hinrundensieg die "Nase" knapp vorn: sie gewannen 3 Heimspiele und mußten einmal ein 0:0 hinnehmen, MOTOR gewann bislang 2 Spiele und mußte über ein Unentschieden quittieren:

Spieljahr	H	A	Tore	Punkte
90/91	2:0	2:4	4:4	2:2
91/92	4:3	0:0	4:3	3:1
92/93	1:1	0:1	1:2	1:3
94/95		1:3		

Also auch hier geht's um die Ehre!



### Ansetzungen des 30. (letzten) Spieltages:

1. FC Wilmersdorf	- VfB Lichterfelde
SC Charlottenburg	- Berlin Türkspor
PSV Rostock	- Greifswalder SC
FC Neubrandenburg	- 1. FSV Schwerin
1. FC Schwedt	- FSV Velten 90
SV Preußen Berlin	- 1. FC Magdeburg
FC Anhalt Dessau	- SV S./R. Neustadt
<b>FV MOTOR Ebersw.</b>	<b>- FSV R.-W. Prenzlau</b>

<b>FSV Rot-Weiß Prenzlau</b>	<b>FV MOTOR Eberswalde</b>
Grzegorz Masnik	Pierre-Michael Zühlke
Rene Schilling	Thomas Lathan
Marek Goszka	Bernd Kulke
Dirk Maziarczyk	Renè Kasch
Fred Matzke	Frank Wiedemann
Heiko Schultze	Andre Jarmuszkiewicz
Bernhard Wilski	Rayko Seidel
Andreas Armenat	Andreas Krüger
Hans-Jürgen Persecke	Matthias Schilling
Thomas Günther	Kjell Wylezich
Eugeniusz Rogala	Bernd Schure
Micael Ritter	Torsten Richert
Silvio Tauhardt	Karsten Zelmer
Ronny Kühnke	Emre Yesiltepe
Markus Heinze	Miroslav Jagatic
Mike Woiterski	Peter Schygulla
Axel Kischel	Mario Dath
Matthias Müller	Mirco Franz
Guido Ernst	Olaf Wendel
Kai Michalek	Matthias Tews
Andreas Henke	
<b>Trainer:</b>	<b>Trainer:</b>
<b>Bernhard Wilski</b>	<b>Erich Hamann</b>

## Die Vorschau

Die NOFV - Oberliga beginnt die Saison 1995/96 am  
06. August 1995



### MOTORs A-Jugend spielt in der Saison 1995/96 in der Regionalliga-Nord.

**Spielstart: 27. August 1995 - 11.00 Uhr**  
**FV MOTOR - Tennis-Borussia Berlin**

Weiter in der Nord-Staffel:

VfL Grün-Gold Güstrow, FFC Viktoria, BTSV Reinickendorfer Füchse, FC Hansa Rostock, FC Hertha o3 Zehlendorf, FC Neubrandenburg, FC Energie Cottbus, FC Berlin, BSV Brandenburg, Schweriner SC.



**Sonntag, 11. Juni 1995 - 13.00 Uhr**

### DFB-Jugend-Kicker-Pokal 1995

**FV MOTOR Eberswalde - VfL Wolfsburg**  
 (Pokalsieger Brandenburg) (Pokalsieger Niedersachsen)



### Vorbereitungsspiele der Oberliga-Mannschaft

Spieltag	Anstoß	H/A	Gegner
08.07.	10.00	H	Blau-Weiß Wriezen
12.07.	19.00	A	SV Falkensee.Finkenkrug
15.07.	10.30	A	EFC Stahl
18.07.	19.00	A	MSV Neuruppin
20.07.		in Uckley	Brieske-Senftenberg
22.07.	10.00	in Uckley	FSV Fürstenwalde
23.07.	15.00	H	Hertha 03 Zehlendorf
26.07.	19.00	A	Victoria Seelow
29.07.	14.00	H	FSV Hoyerswerda
02.08.	18.00	H	1. FV Stahl Finow